

Weiterbildungsangebote für Praktiker von Praktikern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Privatschule = L'école privée = La scuola privata**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Qualitätsoffensive
des Verbandes Schweiz. Privatschulen*

Weiterbildungsangebote für Praktiker von Praktikern

Eine neue Dienstleistung des Verbandes Schweizerischer Privatschulen (VSP) in Zusammenarbeit mit dem Alpen Internat Beatenberg: Das Forum für Unterricht. 1996 wird mit einer Reihe von Workshops und Seminarien der Start erfolgen.

Das Forum für Unterricht in Beatenberg hat zum Ziel, den Austausch von unterrichtspraktischem Knowhow systematisch zu fördern. Zu diesem Zwecke finden in regelmässigen Abständen Workshops und Seminarien statt. Sie richten sich an Leitungen und Lehrerschaft der schweizerischen Privatschulen und an weitere Interessierte.

Dabei geht es nicht um die Vermittlung von pädagogischen Theorien. Vielmehr sollen Lehrkräfte und andere Fachleute ihre spezifischen Erfahrungen weitergeben und die entsprechenden Instrumente und Hilfsmittel vorstellen. Denn: Das Potential an guten Ideen und an Umsetzungserfahrung ist riesig. Es soll zugunsten der Unterrichts-Qualität im Sinne gemeinsamer Interessen nutzbar gemacht werden. Auf diese Weise entsteht eine Plattform für besonderes Unterrichts-Knowhow mit konkreten und praktisch wirksamen Beiträgen. Von Praktiker zu Praktiker heisst mithin die Devise.

Die Idee zur Schaffung einer solchen Institution stammt von Andreas Müller. So ist denn die eigenverantwortliche Führung des Forums dem Alpen Internat Beatenberg übertragen worden. Das Programm wird gestaltet in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des VSP.

Die Veranstaltungen des Forums finden in den Räumen des Alpen Internats statt. Eine Aula und spezielle Seminarräume mit entsprechender Infrastruktur sowie eine grosszügige Bibliothek/Mediothek stehen zur Verfügung.

Als Ferienort verfügt Beatenberg über ein umfassendes touristisches Angebot. Beatenberg – die Sonnenterasse des Berner Oberlandes – ist sowohl mit privaten als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen. Parkplätze und die Bushaltestelle liegen direkt gegenüber dem Seminargebäude.

Programm 1996

Freitag, 19. Januar 1996

Workshop «Stoffverarbeitung»

Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden. Einfache Lese- und Notiztechniken. Mindmapping. Effiziente und zugleich kreative Methoden der Bearbeitung und Verarbeitung von «Stoff».

Freitag/Samstag, 8. und 9. März 1996

Seminar «Qualität im Unterricht»

Viele konkrete Beispiele aus der täglichen Unterrichtspraxis zeigen, was unter Qualität zu verstehen ist. Wie kann Qualität entwickelt und in den Lehr- und Lernprozess umgesetzt werden. Qualität macht Freude.

Freitag, 7. Juni 1996

Workshop «Lernkarteien»

Frage und Antwort als lerntechnisches Prinzip. Themen in einzelne Elemente gliedern. Umsetzung in den Unterrichtsalltag. Anwendungsformen von Lernkarteien. Kombination von Lernkarteien mit Lernpatenzen und ähnlichen Formen.

Freitag/Samstag, 13. und 14. September 1996

Impuls-Seminar «Aktivierende Lernformen»

Was lässt sich gegen Passivität im Unterricht tun? Nicht einfach «Aktivität». Aktivierende Lehr- und Lernformen basieren auf klaren Konzepten. Das Impuls-Seminar will – logisch – Impulse geben. Es will vielleicht auch ein bisschen provozieren. Es zeigt auf jeden Modelle und Lösungswege, die sich in der Praxis bewährt haben. Es zeigt Neues und Neuentdecktes. Es lädt ein zu Reflexion und Diskussion.

Freitag, 15. November 1996

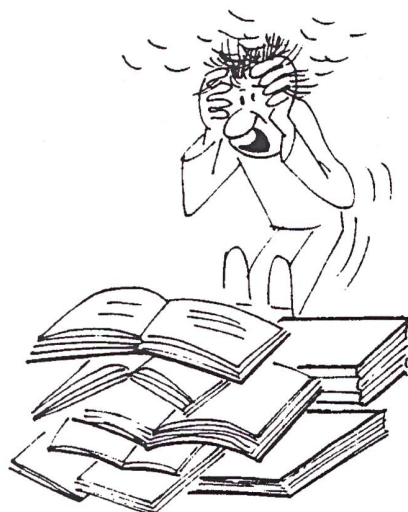
Workshop «Unterrichts-Rezepte»

Schritt für Schritt durch den Unterricht. Einfache und verständliche Ziele setzen. Horizont-Didaktik statt Labyrinth-Didaktik. Trotz – oder gerade wegen – klarem Rahmen vielseitigen und kreativen Unterricht gestalten. Zielkonforme Lernkontrollen.



BEATENBERG FORUM FÜR UNTERRICHT

EINE INSTITUTION DES VERBANDES SCHWEIZERISCHER PRIVATSCHULEN (VSP)



WORKSHOP STOFFVERARBEITUNG

Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden. Einfache Lese- und Notiztechniken. Mind-mapping. Effiziente und zugleich kreative Formen der Bearbeitung und Verarbeitung von «Stoff».

Die Kinder sitzen heute durchschnittlich mehr als zwei Stunden täglich vor dem Fernsehapparat, bevor sie den ersten Buchstaben lesen können! Das Informationsverhalten hat sich grundlegend verändert. Die gigantische Informations- und Wissensflut überfordert die menschliche Wahrnehmungs- und Verarbeitungskapazität. Alles erscheint komplexer und komplizierter. Vor diesem Hintergrund ist klar: Das **WIE** wird zu einem zentralen Aspekt des Lernens.

WORKSHOP «STOFFVERARBEITUNG»

Ort	Alpen Internat Beatenberg	Datum	Freitag, 19. Januar 1996 09.00 – 16.30 Uhr
	3802 Beatenberg Telefon 036/41 15 88 Telefax 036/41 20 51	Kosten	Fr. 275.– inkl. Verpflegung

ANMELDUNG

(bis spätestens 05.01.96 an: Alpen Internat Beatenberg, Postfach 36, 3802 Beatenberg oder telefonisch 036/41 15 88)

Workshop «Stoffverarbeitung»

Anzahl Personen: _____

Schule:

Namen:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Le choix pour réussir

- ASC formation linguistique Vox Institute
- EDI Ecole de Décoration d'Intérieur SA
- Ecole active de Chêne-Bourg
- Cycle d'orientation Bersot
- Ecole active de Malagnou
- Ecole Bilingue de Genève
- Ecole « La Découverte »
- Collège Marie-Thérèse
- Deutsche Schule Genf
- L'Arc à bonne école
- Atelier Hermès SA
- Ecole Brechtbühl
- Ecole Bénédicte
- Ecole Didac
- Gai-Savoir
- Ecole « Girsas »
- Institut Florimont
- Externat des Glacis
- Nouvelle Ecole Farny
- Geneva English School
- Ecole d'Hôtesses Lejeune
- Ecole internationale de Genève



*association
genevoise
des écoles
privées*

- Académie de langues et de commerce
- Ecole Moderne, Pédagogie Freinet
- Ecole Bellecour-Supdemod
- Ecole Montessori-Nations
- Ecole Montessori-Genève
- European University
- Collège du Léman
- Ecole du Rhône
- Ecole Persiaux
- La Passerelle
- Le Manoir
- Ecole Moser
- Ecole Schulz
- Ecole Toepffer
- La Voie Lactée
- Webster University
- Collège Saint-Louis
- Ecole Rudolf Steiner
- Ecole d'Hôtesses Tunon
- Ecole catholique La Salésienne
- Institut International Notre-Dame-du-Lac

Un enseignement de qualité

Pour obtenir tout renseignement, retournez ce coupon à : **Secrétariat de l'AGEP - 98, rue de Saint-Jean - 1211 Genève 11.**

Je désire recevoir la brochure détaillée concernant les programmes et tarifs des écoles faisant partie de l'AGEP

Nom : Prénom :

Rue : N° N° postal : Localité :